

Kolumne im REGIO, Ausgabe vom 31. Mai

Datum: 24. Mai 2018

Seite: 1 von 1

Kontaktperson

Daniel Stoller-Schai

daniel.stoller-schai@kirchentag2018.ch

Fragen und Antworten zum Kirchentag 2018

Was begeistert mich am Kirchentag?

Das Reformationsjubiläum ist für die einen ein Anlass zur Freude, für andere ein Anlass zur Besinnung und für dritte ein Anlass, den man am liebsten vorüberziehen lassen möchte. Diese verschiedenen Haltungen gibt es in reformierten Kreisen sowie in katholischen und freikirchlichen Gemeinden. Im Zürcher Oberland hat die Beschäftigung mit dem Reformationsjubiläum vor gut 2 Jahren dazu geführt, dass Vertreter und Vertreterinnen aller Konfessionen sich zu einer Arbeitsgruppe zusammengefunden haben. Schrittweise ist dabei die Vision eines gemeinsamen Kirchentages 2018 entstanden. Was uns Christen vor 500 Jahren getrennt hat, soll nicht im Zentrum stehen, sondern das, was uns auch nach 500 Jahren gemeinsam verbindet. Am Kirchentag begeistert mich diese Vision und das gemeinsame Feiern unter dem Motto «mitenand glaube».

Wer steht hinter dem Kirchentag?

Hinter dem Kirchentag 2018 steht der Verein „Aktion Kirchen Züri Oberland“: „Der Verein fördert das Miteinander der evang.-reform. Kirchgemeinden, der röm.-kathol. Kirchgemeinden, der evang. Freikirchen, von Werken, die ähnliche Zwecke verfolgen und von Einzelpersonen, damit deren Stimmen in der Gesellschaft wahrgenommen und das Evangelium von Jesus Christus hörbar wird. Dies geschieht namentlich durch Koordination und Organisation von Projekten (...) im Zusammenhang mit dem 500 Jahr Reformationsjubiläum.“ – Kurz: Wir organisieren den Kirchentag 2018.

Was bringt Ihnen der Kirchentag?

Kommen Sie an den Kirchentag 2018 vom 5. - 8 Juli 2018 in Wetzikon und erleben Sie, was Christsein heute bedeutet und welche Formen von Gemeindeleben aktuell gelebt werden. Wir hoffen, Sie sind danach ebenso begeistert wie wir!